# Ein neuer Fundort von Luciola italica (Col., Lampyridae) nördlich der Alpen

Autor(en): **Neumeyer, Rainer**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **64 (1991)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-402458

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

MITTEILUNGEN DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
*BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE SUISSE*
64, 349–350, 1991

# Ein neuer Fundort von *Luciola italica* (Col., Lampyridae) nördlich der Alpen

RAINER NEUMEYER
Zool. Inst. der Universität Zürich, Winterthurerstr. 190, CH-8057 Zürich

*A new find of Luciola italica (Col., Lampyridae) north of the Alps* – A church park in Zurich (Switzerland) has been reported as the northernmost habitat of the firefly *Luciola italica*. It holds one of the only two known populations living north of the Alps.

Am 2. Juli 1991 meldete mir A. ION PLITZCO Leuchtkäfer aus dem gehölzreichen Park der Kreuzkirche in Zürich-Hottingen. Darauf beobachteten wir dort noch am selben Abend um ca. 22.30 Uhr Hunderte von Käfern, die weisslich blinkend über den Wiesenpartien umherflogen oder in geringer scheinender Zahl auch in der Krautschicht harrten. 10 Tage später fand ich am 12.7. zur selben Zeit am selben Ort gerade noch 6 Tiere, von denen sich 4 (2♀, 2♂) inzwischen in der Sammlung des Entomologischen Institutes der ETH-Zürich befinden. Prof. W. SAUTER bestimmte sie als *Luciola italica* L.

Die Art gilt in der Schweiz nördlich der Alpen nicht als heimisch, wurde aber gleichwohl 1940 im Parc Bourget bei Lausanne ausgesetzt (FAES, 1941, 1952). Jener Fundort blieb dann bis zur vorliegenden Entdeckung der nördlichste je bekanntgewordene. Ansonsten kennt man den Italienischen Leuchtkäfer in der Schweiz nur aus der Alpensüdseite, namentlich aus tieferen Lagen im Tessin und Misox (ALLENSPACH & WITTMER, 1979) sowie im Bergell (FAES, 1941). Im übrigen erstreckt sich das Areal über Norditalien, Slowenien und Kroatien bis nach Zagreb im Osten. Weitere, anscheinend isolierte Populationen leben in Serbien, Montenegro, Bulgarien und Rumänien (MIKŠIĆ, 1969).

Aufgrund dieser Situation nehme ich an, dass die Zürcher Population von unbekannter Hand angesiedelt worden sei. Leider konnte ihre Existenz bisher nur bis zum Jahre 1952 zurückverfolgt werden (alt Sigrist HOSTETTLER, mündl.). Weitere Hinweise nimmt der Autor aber jederzeit gerne entgegen! Der Aussetzungsort braucht übrigens keineswegs die Kreuzkirche gewesen zu sein. Inzwischen sind nämlich bereits neue Meldungen aus der Umgebung eingegangen, die aber freilich erst nächsten Juni überprüft werden können.

Das bis jetzt bekannte Zürcher Habitat umfasst ca. 0,8 ha und liegt auf rund 480 m Höhe ü. M. an einem südwestexponierten Hang in einer der einfamilienhausreichsten Gegenden der Stadt. Für die paarenden Käfer scheinen indessen die insgesamt rund 0,25 ha grossen, zweischürigen Glatthaferwiesen am wichtigsten zu sein. Sie liegen zeitweise im Schatten von hohen Parkbäumen, sind ziemlich vermoost und enthalten auf den ersten Blick auch zahlreiche Schnecken.

LITERATUR

ALLENSPACH, V. & WITTMER, W. (1979): Coleoptera: Cantharoidea, Cleroidea, Lymexylonoidea. - *Insecta Helvetica, Catalogus 4:* 139 pp.

FAES, H. (1941): L'introduction de la Luciole (Luciola italica) dans le canton de Vaud. - *Bull. Soc. Vaud. sc. nat. 61*: 451-452.

FAES, A. (1952): Les Lucioles du Parc Bourget de Lausanne. - *Revue suisse Zool. 59*: 260-261.

MIKŠIĆ, R. (1969): Contributo alla conoscenza delle specie italiane del genere *Luciola*. - *Boll. Ass. Rom. Ent. 24* (1): 43-46.

(erhalten am 2. August 1991)